»8400« Altstadt

Zeitung des Bewohnerinnen- und Bewohnervereins Altstadt 31. Jg. Nr. 98, März 2011

Polizei: Ein grüner Hof für die Altstadt

Fast Food im Vormarsch

Kehricht: Regeln einhalten

Kienast
Immobilien Verwaltung

Marktgasse 66, 8400 Winterthur

Weine und Spirituosen

- Über 800 verschiedene Weine
- Umfassende Auswahl an Spirituosen
- Geschenkkistchen, Riesenflaschen

Traité

Stadthausstrasse 93
8400 Winterthur
Telefon 052 212 23 90
Hauslieferdienst

Peterhans

Schuhhaus Marktgasse 24 8400 Winterthur

HC VENTUS (ehemalige Handballer) sucht einige Sport-und Spielbegeisterte (Alter 45+) infolge Altersabgängen.

Training jeden Dienstag um 19.20 – 20.40 Uhr in der Turnhalle des Schulhauses Neuwiesen, Winterthur. Wir halten uns fit mit Unihockey-, Korbball- und Fussballspiel, pflegen daneben aber auch die Geselligkeit!

Melde dich unverbindlich bei Hansjörg Hütter 079 351 69 70
Weitere Info unter www.bruesch.ch/hc-ventus

Daten-Salst?

Urweider entwirrt!
Tel. 052 212 12 70
www.urweider.net

NOVALINA
STRICKBOUTIQUE

Sonja Ruppmann
Metzggasse 13 8400 Winterthur Tel. 052 213 73 53

DER BAUHOF –
SEIT ÜBER 800 JAHREN IN WINTERTHUR

Von was für einem Arbeitsort träumen Sie?
grosszügig – hell – zentral gelegen – frisch saniert – in der Altstadt – energiebewusst – in guter Umgebung mit interessanten Nachbarn – mit dem Ambiente eines gepflegten Altbaus.

WIE VERMIETEN ATELIER – BÜRO
im Bauhof an der Steinberggasse 61 - ca 115 qm – neu saniert und energieoptimiert – helle Räume – im ersten Stock - Mitbenutzung der grossen Dachterrasse.

Geeignet z.B.
für Architektur, Design, Web, Bürogemeinschaft, Kultur, Wissenschaft etc. usw.

INFORMATION UND KONTAKT
Frau J. Meyer. Diener & Partner.
052 212 87 28 j.meyer@dienerpartner.ch

AB AUGUST 2011 - KUNST IM BAUHOF:
JUNGE KÜNSTLER AUS BERLIN

Fortuna-Häuser und Polizeihof: Wie weiter?

Der Stadtrat kann für 24 Millionen Franken definitiv fünf historische Häuser am Obertor kaufen. Die Abstimmung hat er im Februar klar gewonnen. Allerdings gehen die Erwartungen der Befürworterinnen und Befürworter auseinander. Der BVA will vor allem, dass die Stadt Wohnraum schafft, den bürgerlichen Parteien geht es primär um die Rendite und weniger um einen alternativen Mietermix.

Was passiert mit der Liegenschaft und dem Polizeihof am Obertor, wenn die Stadtpolizei dort wegzieht: Ist es denkbar, dass der Hof für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird?

«Der Stadtrat ist an einer positiven Weiterentwicklung des Obertors interessiert und macht sich Gedanken, wie es dort weitergehen soll», sagt Stadtrat und Polizeivorsteher Michael Künzle (CVP). Dabei würden der Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt (BVA) und die City-Vereinigung «Junge Altstadt» in den weiteren Prozess miteinbezogen. «Ganz im Sinne des stadträtlichen Legislaturschwerpunktes des partizipativen Verfahrens», so Künzle. Ein Wegzug der Stadtpolizei vom Obertor werde aber frühestens 2017 erfolgen.

Stadträtin und Finanzvorsteherin Verena Gick (FDP) gibt zu bedenken, dass detaillierte Fragen zu den Fortuna-Liegenschaften am Obertor, die 2015 mit dem Auszug der Stadtverwaltung teilweise für neue Nutzungen frei werden, sowie zum Polizeigebäude, das frühestens 2017 frei wird, zum jetzigen Zeitpunkt schwierig zu beantworten seien. «Dem Stadtrat ist es aber ein grosses Anliegen, dass sich die Altstadt als lebendiges Zentrum gut weiterentwickelt. Dies trifft natürlich auch auf das Obertor zu», stellt Gick in Aussicht. «Es soll weiterhin gut frequentiert werden und vielfältigen Nutzungen offen stehen. Mit dem Kauf der Liegenschaften der Fortuna Obertor AG haben wir die Chance, diese Liegenschaften gezielt für die Belebung des Obertors zu nutzen.» Die Stadtentwicklung werde mit den Departementen Bau und Finanzen die Planung für die Entwicklung starten. Bereits ihre Interessen angemeldet hat bekanntlich die «Junge Altstadt». Die City-Vereinigung hat in diesem Zusammenhang Befürchtungen geäussert, dass die Mieten am Obertor einst so hoch sein könnten wie am Untertor und sich das Obertor dadurch entvölkern könnte. Auch Verena Gick spricht von einer partizipativen Planung: «Die betroffenen Grundeigentümer, die Junge Altstadt, der BVA sowie weitere Interessierte sollen einbezogen werden.»

Viele offene Fragen

Für den BVA stellt sich in diesem Zusammenhang ein ganzes Bündel von Fragen: Was passiert mit der Liegenschaft und dem Polizeihof am Obertor, wenn die Stadtpolizei diesen Standort aufgibt? Ist es beispielsweise denkbar, dass der Polizeihof von der Neustadtgasse und der Badgasse beziehungsweise vom Rettenbachweg her für die Öffentlichkeit geöffnet und zugänglich gemacht wird? Was die gewonnene Abstimmung über den Kauf der Fortuna-Liegenschaften betrifft, fordert der BVA dezidiert Wohnraum anstelle von Büros. «Wir wollen <attraktive Inseln> in der Altstadt mit einem hohen Wohnanteil zu vernünftigen Mietpreisen», betont BVA-Präsident Paul Lehmann.

Mit 56,3 Prozent Ja-Stimmen hat das Stimmvolk bekanntlich am 13. Februar entschieden, dass die Stadt für 24 Millionen Franken die fünf Obertor-Häuser erwerben kann. Jetzt sind die politischen Parteien gespannt, wie die Häuser nach 2015 genutzt werden sollen. Im

Beratungspunkt
Alltag
Budget
Recht

Wissen Sie vor lauter Problemen nicht mehr weiter?

Suchen Sie eine kompetente Fachperson, mit der Sie Fragen, die Sie im Alltag beschäftigen, klären können?

In der Alltagsberatung finden Sie individuelle Unterstützung durch ausgebildete Fachpersonen. Die Beratungen sind professionell und preiswert, mit flexiblen Beratungszeiten. **Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin.**

Beratungspunkt ● Metzggasse 2 ● 8400 Winterthur
Telefon 052 212 15 89 ● Fax 052 212 15 73
beratungspunkt@bluewin.ch ● www.beratungspunkt-winterthur.ch

Für alle Einwohner der Region Winterthur
sante24: 044 404 86 86

Jederzeit ein medizinischer Rat für eine optimale Behandlung
auch im Gesundheitszentrum Winterthur

Bei Fragen rund um Ihre Gesundheit erhalten Sie bei der telefonischen Gesundheitsberatung sante24 kompetenten medizinischen Rat. 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr. Für eine optimale Behandlung vereinbart sante24 auf Wunsch kurzfristig Arzttermine, auch im Gesundheitszentrum Winterthur.

SWICA Gesundheitszentrum, Gertrudstrasse 1, 8400 Winterthur

FÜR DIE BESTE MEDIZIN. HEUTE UND MORGEN. SWICA

Messer
Scheren
Bestecke
Rasierapparate
Zinn
Geschenke

MESSER
COZZIO

Messer Cozzio
Marktgasse 8
8402 Winterthur
Telefon 052 269 30 00
Telefax 052 269 30 09
e-mail messer@cozzio.ch
Internet www.cozzio.ch

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

Tag und Nacht – auch Sa/So,
von allen Krankenkassen anerkannt,
zuverlässig und mit festen Preisen.

Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG
Tel. 052 212 03 69
www.homecare.ch

- Renovationen
- Fensterläden
- Fassaden
- Umbauten
- Dekoarbeiten

www.malerhatt.ch

Malerhatt GmbH
Tösstalstrasse 27
8400 Winterthur

Tel. 052 233 06 55
Fax 052 233 05 55
malerhatt@malerhatt.ch

Vorfeld der Abstimmung hatten nur die SVP und die EVP die Nein-Parole beschlossen. Die SVP hofft jetzt darauf, dass die Stadt die Liegenschaften wieder verkaufen wird. Hinter die Liegenschaftspolitik der Stadt setzt sie ein grosses Fragezeichen, zumal mit dem Auszug der Polizei aus den Häusern am Obertor bald noch mehr Fläche frei werden soll. Die EVP wiederum wies nach der Abstimmung darauf hin, dass immerhin 44 Prozent der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger das ganze Unterfangen als risikoreich eingeschätzt haben. Nun sei eine kreative Lösung gefragt und gleichzeitig zu hoffen, dass das ganze Projekt am Schluss nicht in einem finanziellen Desaster endet.

Der BVA will einen «grünen» Polizeihof, zugänglich für die Öffentlichkeit. Auch Wohnen soll dort möglich sein.

Divergierende Interessen

Exponenten der CVP kritisierten, dass es nicht Aufgabe der Stadt sei, Liegenschaften zu bewirtschaften. Gerade jetzt, wo die Stadt im Zusammenhang mit der Verwaltungskonzentration Liegenschaften abstossen sollte, sei der Kauf der Fortuna-Häuser nicht sinnvoll. Die CVP erwartet jetzt, dass der Stadtrat bis 2015 ein attraktives Nutzungskonzept vorlegt, welches das Gebiet am Obertor belebt, sei es durch Wohnungen oder Läden. Auch die Grünen hoffen auf einen attraktiven Mix von kleineren und mittleren Läden. Und die SP erwartet vom Stadtrat generell, dass er mit dem Kauf der Liegenschaften die Möglichkeit nutzt, das Obertor attraktiver zu gestalten, ohne dabei die Rendite zu vergessen. Die Grünliberalen fordern, der Stadtrat solle nicht auf einzelne Wünsche eingehen, sondern die Liegenschaften als Renditeobjekt betrachten und zu marktwirtschaftlichen Bedingungen vermieten. Dies habe er vor der Abstimmung versprochen. Die FDP schliesslich erwartet, dass die Stadt bis in vier Jahren ein sinnvolles Nutzungskonzept ausarbeitet, das eine gute Rendite der Häuser sichert oder die städtische Entwicklung des Obertors fördert. Attraktive Läden würden das Obertor beleben, eine gute Rendite kann sich die FDP mit dem Einbau von Wohnungen vorstellen.

Kein zweites Untertor

Soweit eine Auslegeordnung. Für den Stadtrat ist die Situation trotz der gewonnenen Abstimmung nicht einfach. Er ist mit zahlreichen, teils divergierenden Interessen konfrontiert. Die Erwartungen und Hoffnungen der Befürworterinnen und Befürworter des Kaufs der Obertor-Häuser gehen weit auseinander. Die linken Parteien fordern in erster Linie, dass der Stadtrat auf einen ausgewogenen Mietermix achtet. Damit verbunden ist die Hoffnung, dass das Obertor nicht zu einem zweiten Untertor wird, wo die Mieten in die Höhe geschnellt sind. Die bürgerlichen Parteien fokussieren demgegenüber auf die Rendite. Das sind zwei unterschiedliche Stossrichtungen, zwischen denen sich der Stadtrat irgendwie entscheiden muss.

Die konkrete Planung werde voraussichtlich noch in diesem Jahr lanciert und die betroffenen Grundeigentümer und Vereine würden einbezogen, sagt Verena Gick. Ist es für sie denkbar, dass der Stadtrat sogar eine Studie in Auftrag gibt, um über eine sinnvolle Nutzung der Liegenschaften am Obertor mehr Klarheit zu gewinnen? Ja, sagt Gick: «Wir wollen eine gute Entwicklung am Obertor unterstützen.» Damit kommt sie Forderungen der Befürworterinnen und Befürworter entgegen. Mit ihrem Stimmzettel haben diese gezeigt, dass ihnen viel an einer ausgewogenen Entwicklung des Obertors liegt und sie entsprechend hohe Erwartungen an den Stadtrat haben. «Auch der BVA wird hier ein gewichtiges Wort mitreden», stellt Paul Lehmann in Aussicht. (cl)

Mit Seife gegen Wanzen

Mit Seife sind bei den Platanen am Graben die Wanzeneier abwaschen worden. Die Wanzen waren für die Wirte und Restaurantgäste ein Riesenärgernis. Sie fielen teilweise gleich reihenweise von den Bäumen und landeten auf den Gästen, in den Tellern und Gläsern. Aus ökologischen Gründen wollte die Stadtgärtnerei keine Insektizide gegen die Wanzenplage einsetzen. Davon wären auch Nutztiere, Vögel und Passanten betroffen gewesen. Verwendet wurde eine Lösung aus Pflanzenseife, mit der die Platanen abgespritzt wurden. Mit diesem Verfahren kann der Wanzenbestand reduziert werden. Die Stadtgärtnerei schätzt, dass dank der Spritzaktion rund 70 bis 80 Prozent der Eier abgewaschen werden konnten. Jetzt gilt es allerdings zunächst abzuwarten, welchen Erfolg die Aktion hat. (cl)

Soziale Dienste

Persönliche Beratung und Hilfe

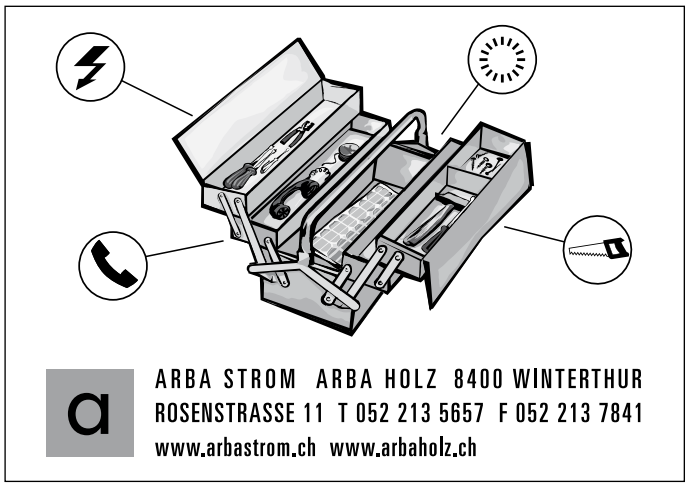
- *Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt*
  Lagerhausstr. 6, Telefon 052 267 56 34
- *Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde*
  Pfarrgasse 1, Telefon 052 212 79 45,
  Telefon 052 202 19 13, Telefon 052 212 02 79
- *Zusatzleistungen zur AHV/IV*
  Lagerhausstr. 6, Telefon 052 267 64 84
- *Pro Senectute Kanton Zürich*
  Brühlgartenstrasse 1, Telefon 058 451 54 00
- *Pro Infirmis*
  Telefon 052 245 02 72
- *Alltags-, Budget- und Rechtsberatung Frauenzentrale Winterthur*
  Metzgasse 2, Telefon 052 212 15 20
- *Dargebotene Hand/tele-Hilfe*
  Telefon 143
- *Frauen-Nottelefon Winterthur, Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt,* Telefon 052 213 61 61
- *Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur,*
  Telefon 052 213 80 60
- *Aids-Infostelle*
  Technikumstr. 84, Telefon 052 212 81 41

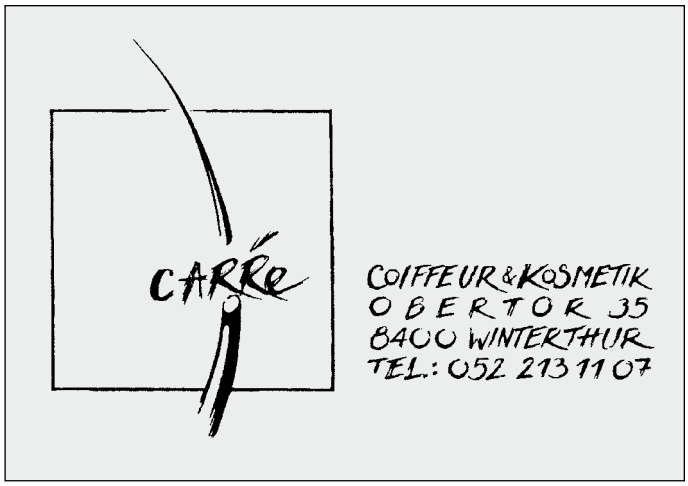
Krankheit/Sucht

- *Spitex-Zentrum Stadt*
  Palmstr. 16a, Telefon 052 267 64 46
  Hauspflege, Gemeindekrankenpflege, Haushilfe
  Anmeldungen und Auskünfte 8:00 bis 11:00 Uhr
  (Montag bis Freitag)
  Sprechstunde Gemeindekrankenpflege
  15:00 bis 16:00 Uhr (Montag bis Freitag)
- *Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker*
  Winterthur-Andelfingen, Telefon 079 776 17 12
- *Kriseninterventionszentrum ipw*
  Bleichestr. 9, Telefon 052 224 37 00
- *Winterthurer Fachstelle für Alkoholprobleme*
  Technikumstr. 1, Telefon 052 267 66 10
- *Beratungsstelle für Drogenprobleme*
  Tösstalstr. 19, Telefon 052 267 59 00

Kinder/Jugend/Familie

- *Jugendsekretariat, Jugend- und Familienberatung, Alimentenhilfe*
  St. Gallerstr. 42, Telefon 052 266 90 90
- *Mütter- und Väterberatung*
  Kirchgemeindehaus, Liebestr. 3,
  Mütterberaterin: Margrit Kläui, Sprechstunde:
  2. und 4. Mittwoch des Monats, 14.00 – 16.00 Uhr
  Auf Voranmeldung: St. Gallerstr. 50
  1. Dienstag des Monats, 14.00 – 16.00 Uhr, Tel. 052 266 90 60
- *Kinderbetreuung Information,* Telefon 052 267 59 14
- *Alimentenhilfe*
  Zeughausstr. 76, Telefon 052 267 56 57
- *Paar- und Familienberatung, Mediation*
  Obertor 1, Telefon 052 213 90 40
- *Fachstelle OKey für Opferhilfeberatung und Kinderschutz*
  St. Gallerstr. 42, Telefon 052 266 90 09
- *Pro Juventute*
  Zum Hölzli 33, Telefon 052 233 59 26





Recht

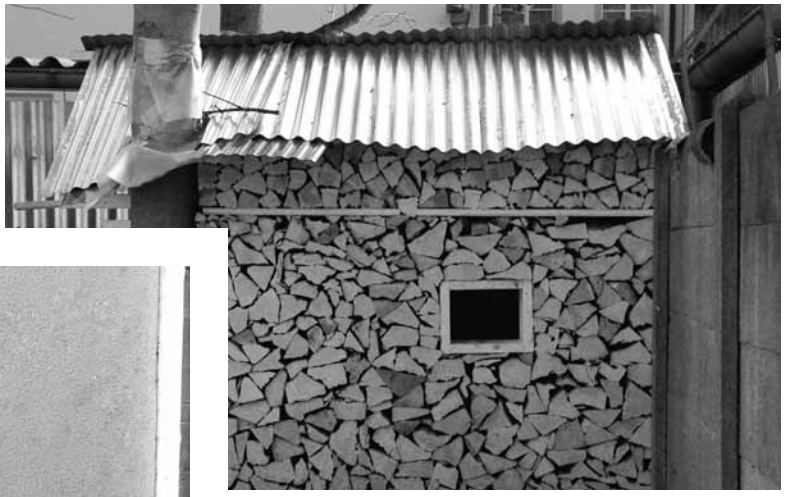
- *Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt*
  Neustadtgasse 17, Di+Do 16.30 bis 19.00 Uhr,
  ohne Anmeldung
- *Rechtsberatung Gewerkschaftsbund Winterthur*
  Lagerhausstr. 6, Telefon 052 213 92 62

Bitte beachten Sie auch die Internetseite des Sozialführer:
www.stadt-winterthur.ch/sozialfuehrer

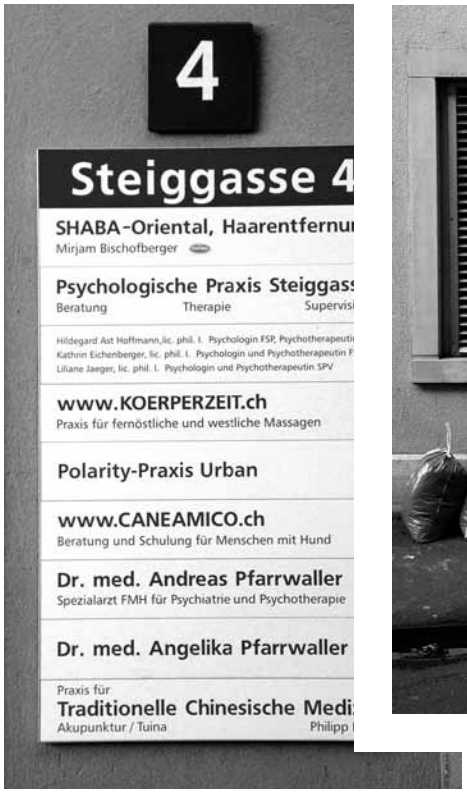
Altstadt-Leben: Fast Food, Parkplatzbetrug und Architekturpreis

Winterthur Weltstadt: Wie in allen Grossstädten eröffnet auch in der Altstadt fast monatlich ein Fast Food-Laden. Döner in allen Varianten.

Parkplatzbetrug: Auf dem Areal darf ein Auto abgestellt werden, in der Regel stehen aber drei auf dem Platz. Niemand kontrolliert. In Winterthur gelten Baugesetze nicht.



Architekturpreis: Den diesjährigen Altstadt-Architektur-Preis gewinnt dieses Holzhaus am Hexengässli.



International: Bei diesem weltoffenen Medizinangebot müssen die Altstadtbewohnerinnen und -bewohner gesund sein.

Für den Kehricht gibt es klare Regeln: Er muss am Entsorgungstag bereitgestellt werden. Immer mehr stellen aber Leute ihren Dreck einfach auf die Gasse, wann es ihnen gefällt. Die Fotos sind am Mittwoch aufgenommen, da gibt es in der Altstadt keine Tour. So bleiben die Säcke mehrere Tage liegen.

TERMINE

Altstadt-Znacht
Jeweils 19.30 Uhr im Quartierraum der Alten Kaserne
Montag, 4. April
Montag, 2. Mai
Montag, 6. Juni
Montag, 4. Juli

Generalversammlung BVA:
Mittwoch, 13. April, 19.30 Uhr im Quartierraum der Alten Kaserne
(mit Stadtrat Michael Künzle)

Er ist aggressiv, dieser Löwe an der Neustadtgasse. Auch er will eine schöne Altstadt.

Der Frühling kommt. Am Graben wird hinausgestuhlt.

ANMELDUNG

Ich möchte Mitglied werden im Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt (Beitrag Fr. 40.–)

Name/Vorname _____

Beruf _____ Alter _____

Strasse _____ Nr. _____

Telefon _____ E-Mail _____

Unterschrift _____

Coupon einsenden an: Paul Lehmann, Tösstalstrasse 12, 8400 Winterthur
Telefon 052 212 44 34, Fax 052 212 44 75

»8400« Altstadt

Liebe Leserin
Lieber Leser

Es ist erfreulich, der Kauf der Fortuna-Häuser ist gelungen. Wichtiger Wohnraum kann damit erhalten werden. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger verdienen ein grosses Lob. Es besteht nun die Chance, dass in den Häusern der Stadthausstrasse, wo möglich, weitere Wohnungen entstehen. Der Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt (BVA) wird hier genau hinschauen.

Noch spannender wird es, wenn die Polizei die Altstadt verlässt. Ein grosser Hof lädt zu einer neuen Nutzung. Die Stadt hat aus diesem Hof seit Jahren und gegen jedes Baugesetz einen Grossparkplatz gemacht. Der Hof ist der Bevölkerung zurückzugeben, Parkplätze haben möglichst zu verschwinden.

Die Polizei verdient einen neuen Standort. Die Arbeit in den engen Obertor-Liegenschaften ist nicht weiter zumutbar.

Die Altstadt könnte am Obertor unglaublich aufgewertet werden. Alle Vernünftigen in der Stadt sind aufgerufen, in einem offenen Prozess aus dem Polizeihof und den von der Polizei genutzten Liegenschaften ein Vorzeige-Projekt zu machen. Grün muss er werden, der Polizeihof. Wohnen muss möglich sein.

Eine schöne Altstadt nutzt allen mehr als Tourismuswerbung und Standortmarketing. Der BVA wird den Prozess aufmerksam begleiten.

Paul Lehmann

Impressum: Redaktionsschluss Nr. 99: 9. Mai 2011
Zuschriften an Paul Lehmann, Tösstalstrasse 12, 8400 Winterthur
Tel 052 212 44 34, Fax 052 212 44 75, prl@bluewin.ch
Verantwortlich für diese Nummer:
Christian Lanz (cl), Paul Lehmann (pl). Fotos von Paul Lehmann.
Die Quartierentwicklung der Stadt Winterthur unterstützt die »8400« Altstadt.